

Gressel, Johann Georg: Ein schönes Auge (1716)

- 1 Was soll ein Auge seyn/ wie ist es recht zu nennen?
- 2 Ein Brenn-Glas/ dessen Strahl die Hertzen kan ver-
- 3 brennen/
- 4 Cupidens schärfster Pfeil/ den er am ersten scheust
- 5 Wenn seine Tyranney uns eine Schönheit weist.
- 6 Die ihre Augen braucht/ die Geister zu entzünden/
- 7 Daß man die Liebes Gluth mit Schmertzen muß empfinden/
- 8 Ein Köder/ so zwar süß/ doch ins Verderben zieht/
- 9 Weil Drachen-Blut und Gifft bey seinen Rosen blüht.

(Textopus: Ein schönes Auge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/413>)